



Quartiersmanagement Sandheide | Julia Zinn

JAHRESBERICHT 2021

Soziale Angebote im Programm „Soziale Stadt Sandheide“



Impressum



Stadt Erkrath

Der Bürgermeister

Geschäftsbereich Jugend · Soziales · Bildung

Klinkerweg 7

40699 Erkrath

Erkrath, Januar 2022

Inhaltsverzeichnis

1	Handlungsfeld Soziales/Integration/ Beschäftigung	1
1.1	Maßnahme C10 – Soziale Angebote	1
1.2	Personelle Situation	1
1.3	Kooperationen.....	2
1.3.1	Stadt- bzw. Programminterne Kooperationen	2
1.3.2	Externe Kooperationen	3
1.4	Zielsetzung 2021.....	4
2	Soziale Maßnahmen im Programmjahr 2021.....	5
2.1	M1: Transparenz sozialer Hilfen und Aktionstage.....	6
2.2	M2: Stärkung des Quartiersbüros als soziale Anlaufstelle	7
2.3	M3: Bedarfsabfrage zu sozialen Angeboten im Quartier (TdSf 2021).....	8
2.4	M4: CultureMELT.....	9
2.5	M5: Spielesommer Sandheide	10
2.6	M6: LERNKISTE Erkrath.....	12
2.7	M7: Sprachcafé Kaffeeklatsch	12
2.8	M8: Influencer Werkstatt (ausgefallen)	13
2.9	M9: Heimatgarten Sandheide	14
3	Budgetübersicht 2021	14
4	Zusammenfassung und Ausblick	15

1 Handlungsfeld Soziales/Integration/ Beschäftigung

Im „Integrierten Handlungskonzeptes Sandheide“ (IHK, 2016)¹ wurden neben städtebaulichen auch soziale Maßnahmen beschrieben, die es im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt Sandheide“ umzusetzen gilt. Diese sind im Handlungsfeld „Soziales/ Integration/ Beschäftigung“ gebündelt aufgeführt. Als zentrale Handlungsfelder werden im IHK die Förderung des Zusammenlebens und der Integration von Menschen mit Flucht- bzw. Migrationshintergrund sowie die Optimierung der Beschäftigungssituation in der Sandheide beschrieben. Durch verschiedene Einzelprojekte und Veranstaltungen soll Raum für gemeinsame Aktivitäten geschaffen, die Betreuungs- und Angebotssituation im Stadtteil verbessert und damit auch die Netzwerkarbeit und Kooperation der sozialen Akteurinnen und Akteure in der Sandheide intensiviert werden. Im Rahmen der operativen Arbeit wurden diese Ausführungen gemäß aktueller Bedarfe in konkrete Maßnahmen übersetzt.

Insgesamt sind zehn Maßnahmen im Handlungsfeld „Soziales/ Integration/ Beschäftigung“ vorgesehen. Dabei handelt es sich vordergründig um bauliche Maßnahmen für Einrichtungen im Bereich Bildung und Soziales (z.B. Grundschule Sandheide, Forum Sandheide). Gegenstand des Berichts ist ausschließlich die Maßnahme „C10 – Soziale Angebote“, bei der pädagogische und partizipative Ansätze der Quartiersarbeit im Vordergrund stehen. Informationen zu den weiteren städtebaulichen Maßnahmen können im Integrierten Handlungskonzept Sandheide (2016, S. 80ff.) sowie auf der Internetseite der Stadt Erkrath² nachgelesen werden.

1.1 Maßnahme C10 – Soziale Angebote

Das Quartier Sandheide verfügt bereits über verschiedene Angebote in den Bereichen Soziales, Bildung und Freizeit. Die bestehenden Angebote gilt es zur Unterstützung sozial benachteiligter Bevölkerungsgruppen weiter zu entwickeln oder für die Nutzerinnen und Nutzer transparenter zu gestalten.

1.2 Personelle Situation

Für die Umsetzung der sozialen Maßnahmen wurde Ende 2018 die Stabstelle „Koordination für den Bereich Jugend und Soziales im Programm „Soziale Stadt Sandheide“ eingerichtet. Die Stelle wird durch Frau Zinn (M.A. Pädagogik und Management in der Sozialen Arbeit) in Vollzeit (39,00 Std./Woche) besetzt. Die Stabsstelle ist im Geschäftsbereich Jugend · Soziales · Bildung verankert und deckt auf diese

¹ Planungsgruppe Stadtbüro; im Auftrag der Stadt Erkrath (2016): Integriertes Handlungskonzept Sandheide. Online: <https://www.erkrath.de/Wirtschaft-Bauen/Bauen-Planen/Soziale-Stadt-Sandheide>

² Online: www.erkrath.de/soziale-stadt-sandheide

Weise sowohl Handlungsfelder im Fachbereich Jugend als auch im Fachbereich Soziales ab. Zu den zentralen Aufgaben der Stabsstelle zählen:

- Bestands- und Bedarfserhebung sozialer Angebote in der Sandheide
- Konzeptionierung und Umsetzung von sozialen Projekten und Angeboten in Kooperation mit wechselnden Akteurinnen und Akteuren aus dem sozialwirtschaftlichen Bereich
- Information und Beratung zu bestehenden Angeboten in der Sandheide
- Interne und externe Koordination/Schnittstelle zwischen Bürgerschaft, Politik, Vereinen und Verbänden, Kirchengemeinden, Quartiersmanagement und Verwaltung
- Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und der Partizipation
- Erschließung von Fördermöglichkeiten und Erarbeitung von Förderanträgen.

1.3 Kooperationen

Die Quartiersarbeit erfordert zur Umsetzung sozialer Maßnahmen eine gute Vernetzung und Kooperation mit Bewohnerinnen und Bewohnern, bürgerschaftlichen oder sozialwirtschaftlichen Vereinen und Trägern, die in der Sandheide tätig oder für die dortige Arbeit relevant sind, sowie diversen Fachbereichen innerhalb der Stadtverwaltung.

1.3.1 Stadt- bzw. Programminterne Kooperationen

Die interne Abstimmung erfolgt im Kernteam des Programms Soziale Stadt Sandheide, bestehend aus der Projektleiterin, Fr. Fricke (Fachbereich Stadtplanung · Umwelt · Vermessung), der Koordinatorin der „grünen“ Maßnahmen, Fr. Rolshoven (Fachbereich Tiefbau · Straße · Grün) und den Mitarbeiterinnen des extern beauftragten Quartiersmanagements, Fr. Goebel und Fr. Akyazi (Büro Stadt + Handel). Durch die Mehrdimensionalität des Programms werden Aufgaben und Abläufe ressortübergreifend koordiniert. Städtebauliche und soziale Aspekte sind eng miteinander verzahnt. Projekte und Programmschritte werden miteinander abgestimmt und Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit – in Kooperation mit der Pressestelle der Stadt Erkrath – gemeinsam wahrgenommen. Dazu zählen unter anderem Pressemitteilungen, Veranstaltungsbewerbungen sowie Informationen zum Programmfortschritt. Auf der städtischen Homepage werden unter der Rubrik „Soziale Stadt Sandheide“ aktuelle Informationen sowie Projektberichte aus den Verfügungsfondsprojekten aufbereitet. Nähere Informationen zu diesen Projekten sind dem Tätigkeits- und Evaluationsbericht des Quartiersmanagements von Stadt und

Handel³ zu entnehmen. Durch die gemeinsame Besetzung des Quartiersbüros sowie Zuständigkeitsüberschneidungen werden die Aufgaben des Quartiersmanagements seit Ende 2019 von Fr. Goebel, Fr. Akyazi und Fr. Zinn als Team wahrgenommen.

Weiterhin bestehen enge Kooperationsbeziehungen zu den Mitarbeitenden der Fachbereiche Jugend und Soziales; insbesondere der Abteilung Integration und der Abteilung Kinder- und Jugendförderung, sowie projektbezogene Absprachen mit dem Fachbereich Schule · Kultur · Sport, der Stabsstelle für Gleichstellung sowie dem Geschäftsbereich Stadtplanung · Bauen · Umwelt. Einzelne Zugehörigkeiten zu Projekten können der Beschreibung sozialer Maßnahmen (s. Abschnitt 2) entnommen werden.

1.3.2 Externe Kooperationen

Einen besonders hohen Stellenwert hat die Kooperation mit lokalen Akteurinnen und Akteure der Sozialen Arbeit, des bürgerschaftlichen Engagements und der Bildung eingenommen. In Zusammenarbeit konnten bereits verschiedene Projekte und Angebote realisiert werden, die den Bewohnerinnen und Bewohner der Sandheide zugutekommen. Des Weiteren konnte die Vernetzung untereinander erfolgreich gestärkt werden. Nachfolgend werden die Akteurinnen und Akteure genannt, mit denen Projekte im Jahr 2021 realisiert wurden oder für das Jahr 2022 geplant werden:

- Du-Ich-Wir e.V.
- Füreinander e.V.
- DRK Familienbildungswerk Mettmann
- Integrations-Kulturzentrum Mettmann e.V.
- Freundeskreis für Flüchtlinge in Erkrath e.V.
- Naturschutzzentrum Bruchhausen
- Jugendzentrum TSV Hochdahl 62 e.V.
- Amb. Familienhilfe, Diakonie im Kirchenkreis Mettmann e.V.
- Sandheider Markt 4 You e.V.
- Grundschule Sandheide
- Royal Rangers
- SKFM Erkrath e.V.
- Seniorenbegegnungsstätte AWO-Treff Hochdahl
- Erkrath hält zusammen e.V.

Einzelne Zugehörigkeiten zu Projekten können der Beschreibung sozialer Maßnahmen (s. Abschnitt 2) entnommen werden. Darüber hinaus berichtete die Stabsstelle regelmäßig im Stadtteilbeirat Sandheide sowie in vereinzelt politischen Sitzungen (z.B. Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung, Schulausschuss).

³ Online: <https://www.erkrath.de/Wirtschaft-Bauen/Bauen-Planen/Soziale-Stadt-Sandheide/Quartiersbereich/Projekte/>, unter Dokumente

1.4 Zielsetzung 2021

Der Handlungsbedarf für das Jahr 2021 wurde aufgrund der Ergebnisse des Integrierten Handlungskonzepts (2016), Interviews mit Bewohner/innen und lokalen Akteur/innen der Sozialen Arbeit sowie einer Auswertung des aktuellen Bestands erarbeitet. Insbesondere die Auswirkungen der Covid 19-Pandemie erhielt Einfluss auf die Ausrichtung der Maßnahmen. Des Weiteren werden die Zielsetzungen auf die in den Vorjahren aufgestellten Ziele aufgebaut. Auf Basis dieser Informationen wurden vorrangig folgende Problembereiche auf ihren Bedarf hin untersucht und priorisiert:

Problembereich	Symptomatik	Bedarf
Identität und Nachbarschaft	• Konflikte innerhalb der Nachbarschaft • Isolation einzelner Bevölkerungsgruppen • Mangelnder Raum für Begegnung • Wenig kulturelle Veranstaltungen, Feste oder organisierte Treffen • Gehemmter Austausch durch Sprachvielfalt • Negative Wahrnehmung der Sandheide in der Öffentlichkeit/ Stigmatisierung	• Mehr Raum für Begegnung und gemeinsame Erlebnisse • Belebung öffentlicher Plätze (u.a. Sandheider Markt) • Durchführung kultureller Veranstaltungen • Aufklärung und Thematisierung von Toleranz, Respekt und Gleichwertigkeit
Transparenz und Ausweitung der sozialräumlichen Angebote	• Bestehende Angebote werden nicht vollumfänglich genutzt • Soziale Angebote sind nicht immer ausreichend präsent und transparent • Die Angebote decken nicht den vollen Bedarf ab	• Informationen über bestehende Angebote ausweiten • Persönliche Schnittstelle zur Vermittlung einsetzen • Bedarfsgerechte Ausweitung der Angebote, insbesondere zur Deckung pandemiebedingter Defizite
Bewegung und gesundes Aufwachsen im Quartier	• Geringer Bewegungsradius und mangelndes Orientierungsvermögen der Kinder • Streitigkeiten vs. Isolation der Kinder in großen Gebäudekomplexen • Wenig motorische und geistige Förderung abseits der Schule • Einseitige und bewegungsarme Freizeitgestaltung	• Unmittelbares Freizeitangebot am Wohnort mit Bewegungs- und Gemeinschaftsspielen • Niederschwellige Kontaktanbahnung zu den Erziehungsberechtigten und direkte Vermittlung von Angeboten und Hilfen
Partizipation und Beteiligung	• Bewohnerinnen und Bewohner fühlen sich nicht ausreichend informiert und wahrgenommen • Bewohnerinnen und Bewohner haben keine zentrale Anlaufstelle für ihre Quartiersanliegen	• Information über Planungen und Angebote im Stadtteil • Direkte Gespräche mit Bewohnerinnen und Bewohnern • Bekanntmachung der Aufgaben des Stadtteilbeirats und

		deren Möglichkeiten zur Realisierung von Projekten (z.B. Verfügungsfonds) • Beteiligung an der Ausrichtung sozialer Angebote
Auswirkungen der Corona-Pandemie	• Lern- und Schulschwierigkeiten aufgrund von Unterrichtseinschränkungen • Auswirkungen auf das Sozialverhalten von Kindern • Mangelnde Information über soziale Hilfen • Häusliche Krisensituationen vs. Soziale Isolation	• Information über soz. Hilfen • Entlastung der Familiensysteme durch Freizeitgestaltung • Unterstützung der Schülerinnen und Schüler • Schaffung von Berührungspunkten zwischen Betroffenen und Hilfesystemen

Aus diesen Bedarfen ließen sich folgende Zielsetzungen ableiten:

- Z1 Schaffung von Raum für Begegnung und Austausch zwischen der Bewohnerschaft sowie verschiedenen Kulturen
- Z2 Einbeziehung und Beteiligung der Bewohnerschaft in die Quartiers- und Angebotsgestaltung
- Z3 Transparente Darstellung und Beratung zu sozialen Angeboten in und um die Sandheide sowie Abbau von Nutzungshemmungen.
- Z4 Förderung einer aktiven Freizeitgestaltung sowie motorischen und geistigen Förderung von Kindern und Jugendlichen im Quartier
- Z5 Ermittlung und Ausweitung weiterer bedarfsgerechter Angebote vor Ort
- Z6 Im Zuge der Corona-Pandemie: Durchführung von Angeboten zur Abmilderung pandemiebedingter Einschränkungen und Bereitstellung von Informationen aktueller Hilfen, Festigung des Quartiersbüros als zentrale Anlaufstelle

2 Soziale Maßnahmen im Programmjahr 2021

Der Umsetzung sozialer Angebote standen im Jahr 2021 wie bereits im Vorjahr pandemiebedingte Einschränkungen entgegen, die sich insbesondere für den persönlichen Austausch sowie Begegnungsangebote für die Quartiersbevölkerung als Hindernis darstellten. Die Umsetzung der Angebote erfolgt in der Regel vorrangig mit Trägern oder Fachkräften vor Ort, die über das Ortswissen und eine gefestigte Beziehung zur Zielgruppe verfügen. Diese waren 2021 durch die zeitweisen Lockerungen der Schutzmaßnahmen stark in die Wiederbelebung des eigenen Regelangebots involviert. Zusätzliche quartiersbezogene Projekte konnten daher nur in einem begrenzten Rahmen umgesetzt werden. Der Fokus der

sozialen Quartiersarbeit lag in diesem Jahr daher insbesondere auf der Festigung und Pflege bestehender Angebote, der Bedarfsermittlung zusammen mit der Bevölkerung sowie der Ausführung von Angeboten in stadtinterner Kooperation. Neben der transparenten Darstellung akuter Hilfen in Pandemiezeiten wurden auch Projekte in Angriff genommen, die entstandene soziale Defizite ausgleichen und z.B. Begegnung untereinander fördern. Obwohl sich persönliche Begegnungen im großen Kreis weiterhin nicht umsetzen lassen, so ist der persönliche Kontakt im täglichen Leben nach wie vor essentiell für das persönliche Wohlbefinden ebenso wie für die gegenseitige Unterstützung und allgemeine Teilhabemöglichkeiten.

Über die nachfolgend beschriebenen Projekte hinaus wurden im Jahr 2021 zudem Verfügungsfondsprojekte durch Vereine oder engagierte Bewohnerinnen und Bewohner initiiert, die im Jahresbericht von Stadt und Handel aufgeführt werden. ⁴

2.1 M1: Transparenz sozialer Hilfen und Aktionstage

Auch in diesem Jahr lag der Fokus der Sozialen Arbeit im Quartier auf der Zugänglichkeit akuter Hilfen in Pandemiezeiten. Zudem wurden verschiedene Kanäle (u.a. Social Media, Pressearbeit, Schaufenster Quartiersbüro, Werbestelen) genutzt, um auf relevante soziale Themen aufmerksam zu machen. In diesem Sinne wurden auch Aktionstage für mehr Nachbarschaft, Kinderrechte und gegen Gewalt an Frauen, Rassismus und Diskriminierung verstärkt unterstützt. So wurde z.B. die Arbeit des Vereins „Erkrath hält zusammen e.V.“ am Nachbarschaftstag in einem Videointerview vorgestellt. Auch im Zuge der Hochwasserkatastrophe wurden betroffene Bewohnerinnen und Bewohner über die Unterstützung des Vereins und weitere Hilfen informiert. Am Weltkindertag ebenso wie am Aktionstag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen wurden aktiv Informationsmaterialien verteilt. Antirassismus-Botschaften förderten als Bodenplakate eine thematische Auseinandersetzung.

Gemeinsam mit der Seniorenbegegnungsstätte AWO-Treff Hochdahl wurde im Rahmen des Aktionstages der Wirtschaft die Aktion „Sport aber Wii“ umgesetzt, an der sich Seniorinnen und Senioren bei Kaffee und Waffeln einen Nachmittag lang an virtuellen Sporterfahrungen ausprobieren konnten.

Um die Arbeit und Projekte des Quartiersmanagements wie auch die Möglichkeiten der Mitwirkung in Form des Verfügungsfonds und des Stadtteilbeirats vorzustellen, beteiligte sich das Quartiersmanagement im Oktober mit einer Postkartenaktion an der Nachbarschafts-Herbstmesse der Gaststätte bzw. des Hotels „Das blaue Schaf“ in der Schildsheide. Im Rahmen des Aktionstages der Wirtschaft 2020 wurde in Kooperation mit füreinander e.V. und weiteren Unterstützenden das Projekt „Heimatorte“

⁴ Online: <https://www.erkath.de/Wirtschaft-Bauen/Bauen-Planen/Soziale-Stadt-Sandheide/Quartiersb%C3%BCro/Projekte/>, unter Dokumente

umgesetzt. Künstlerisch gestaltete Schilderbäume mit Wegweisern zu sozialen Einrichtungen und ein Schaukasten mit Informationen zu den dortigen Angeboten wurden für mehr Orientierung und Transparenz im Quartier verankert. Jedoch sind sowohl Schaukasten als auch Wegweiser im Laufe der Zeit zum Teil stark beschädigt worden. Um weiterhin an dem Projektvorhaben festhalten zu können, wurde Ende des Jahres ein stabiler Schaukasten aus Aluminium angeschafft, in dem zukünftig analog auf Neuigkeiten aus dem Quartier sowie bestehende Angebote aufmerksam gemacht wird.

Kooperation: Integrationsbeauftragte der Stadt Erkrath, Erkrath hält zusammen e.V., Stabsstelle Gleichstellung der Stadt Erkrath, Freundeskreis für Flüchtlinge in Erkrath e.V., AWO-Treff Hochdahl

2.2 M2: Stärkung des Quartiersbüros als soziale Anlaufstelle

Die Sprechzeiten des Quartiersbüros konnten wie geplant erweitert werden. Das Quartiersbüro ist nun an drei Tagen für Bewohnerinnen und Bewohner geöffnet: Montag, Dienstag und Donnerstag sowie nach Termin. Unterstützt werden die Präsenzzeiten durch eine neue Kollegin: Kübra Akyazi von Stadt und Handel.



DAS QUARTIERSBÜRO
AUF DEM SANDHEIDER MARKT
AM HANS-SACHS-WEG 9
WIR SIND FÜR SIE DA!

Quartiersmanagement
Das Quartiersmanagement hilft Ihnen dabei, Sie und Ihre Ideen zu vernetzen und die Sandheide gemeinsam mit Ihnen lebenswert zu gestalten. Wir sind als Schnittstelle für die Kommunikation im Programm Soziale Stadt Sandheide und als Anlaufstelle für Bewohnerinnen und Bewohner aktiv.

Städtebauliche Maßnahmen und Engagement

- Projekte von und mit Bewohnerinnen und Bewohnern (Verfügungsfonds)
- Förderung für Fassaden und Wohnumfeld
- städtebauliche Maßnahmen in der Sandheide

Saskia Goebel
📅 Donnerstag, 11 - 17 Uhr
✉ sandheide@erkrath.de
☎ 0151/ 616 475 76

Kübra Akyazi
📅 Montag, 11 - 16 Uhr
✉ sandheide@erkrath.de
☎ 02104 7906938

Soziale Maßnahmen und Projekte

- Information und Beratung zu sozialen Angeboten und Hilfen in und um die Sandheide
- Förderung, Umsetzung und Koordination sozialer Projekte

Julia Zinn
📅 Dienstag, 9 - 17 Uhr
✉ julia.zinn@erkrath.de
☎ 0211 2407-5038

Schulberatung
Fatima Assila
Schulische Beratung für Eltern, deren Kinder die Grundschule Sandheide besuchen

- Mittwoch, 8 - 12 Uhr, Terminvereinbarung erwünscht

✉ fatima.assila@erkrath.de ☎ 0170/ 982 63 55

Lerncoaching für Kinder und Jugendliche
Andreas Horn
Beratung und Training, Verbesserung persönlicher Lernstrategien und -techniken

- Freitag, 15.30 - 17.30 Uhr, Terminvereinbarung erwünscht

✉ andreas@horn-hilft-lernen.de ☎ 02102/ 790 84 90



Während der Sprechzeiten durch Fr. Zinn werden auch Verweisberatungen zu sozialen Fragestellungen durchgeführt, im Rahmen derer gemeinsam mit ratsuchenden Bewohnerinnen und Bewohnern nach einer passenden Beratungs- bzw. Anlaufstelle in Erkrath und Umgebung gesucht wird. Das Quartiersbüro wird ebenfalls dafür genutzt, Menschen durch Aushänge und mit Flyern über aktuelle Hilfen, Angebote und Veranstaltungen zu informieren. Die Öffnungszeiten wurden auch im „Lockdown“ beibehalten, um Menschen vor Ort eine zentrale Anlaufstelle für akute Problemlagen oder Hilfesuche zu bieten.

Neben den Mitarbeiterinnen des Quartiersmanagements ist das Büro am Sandheider Markt auch durch zwei weitere Angebote besetzt. Fatima Assila, städtische Mitarbeiterin der Abteilung Integration, bietet einmal wöchentlich (Mittwoch, 8 – 12 Uhr) eine mehrsprachige

Abbildung 1: Besetzung des Quartiersbüros 2021

terin der Abteilung Integration, bietet einmal wöchentlich (Mittwoch, 8 – 12 Uhr) eine mehrsprachige

Schulberatung für Eltern an, deren Kinder die Grundschule Sandheide besuchen. Ebenfalls einmal wöchentlich (Freitag, 15:30 – 17:30 Uhr) bietet seit August 2020 der Lehrer und Lerncoach Andreas Horn nach vorheriger Terminabsprache ein Lerncoaching für Kinder und Jugendliche an. Der Integrationsrat der Stadt Erkrath nutzte das Quartiersbüro darüber hinaus für seine Sprechstunden in der Sandheide.

Kooperation: Weiterleitung an verschiedene Stellen je nach Anliegen, Fatima Assila, Andreas Horn, Integrationsrat Stadt Erkrath

2.3 M3: Bedarfsabfrage zu sozialen Angeboten im Quartier (TdSf 2021)

Im Rahmen des Tages der Städtebauförderung 2021 wurde im Zeitraum vom 07. bis 23. Mai 2021 eine Befragung zu der künftigen Ausrichtung sozialer Angebote in der Sandheide durchgeführt. Um verschiedene Rückmeldungen zu generieren, wurde ein zweigliedriges Beteiligungsformat ausgewählt, dass die pandemiebedingten Kontakteinschränkungen berücksichtigt und dennoch eine Vielzahl von Bewohnerinnen und Bewohner erreicht: Es wurden sowohl eine Online-Umfrage als auch eine Vor-Ort-Beteiligung in Form einer Punktabfrage durchgeführt. Für die Abfrage wurden verschiedene Auswahlkategorien für (soziale) Angebote nach Alter und Bereich festgelegt (vgl. Abbildung 2).

Beteiligung: Deine Stimme zählt! Sag uns, was
 Ich wünsche mir in der Sandheide mehr Angebote für...
 Bitte verteile **einen** Punkt an die Altersgruppe, die dir besonders wichtig ist.

Erwachsene
 Seniorinnen und Senioren
 Jugendliche und junge Erwachsene
 kleine Kinder 0-5 Jahre
 Kinder 6-12 Jahre
 alle Generationen zusammen

dir in deinem Quartier noch fehlt!
 Ich wünsche mir in der Sandheide mehr Angebote im Bereich...
 Bitte verteile **zwei** Punkte an die Bereiche, die dir am Herzen liegen.

Kultur und Events
 Interkulturelles Zusammenleben
 Sport und Bewegung
 Arbeit und Ausbildung
 Vernetzung und Austausch in der Nachbarschaft
 Bildung und Lernen
 Naturerkundungen und Rundgänge
 Spielangebote für Kinder und Familien
 Angebote für Menschen mit Behinderung

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
 STÄDTTEBAUFÖRDERUNG
 Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen
 Stadt Erkrath
 Du hast noch andere Ideen oder Wünsche? Dann schreibe sie auf eine Karte und wirf diese in den Briefkasten!

Abbildung 2: Bedarfsabfrage TdSf 2021 – zweiteiliger Beteiligungsbanner

Die Onlineumfrage wurde auf der Internetseite der Stadt Erkrath sowie auf der Facebookseite des Quartiersmanagements „Die Sandheide – unser Lieblingsort“ verlinkt. Analog konnte an zwei Orten im Quartier abgestimmt werden: am Quartiersbüro (Hans-Sachs-Weg 9) sowie am Hauschildweg/ Ecke Kinderhaus. Es wurden bedruckte PVC-Banner und Spender mit Klebepunkten ausgehängt, mit denen

die Teilnehmenden ihre Stimme für eine Kategorie vergeben konnten. Zudem war bei beiden Optionen die Möglichkeit gegeben, zusätzliche Wünsche oder Ideen (per Textfeld oder Briefkasten) anzugeben. Insgesamt konnten 278 Teilnahmen (15 online; 263 vor Ort) verzeichnet werden.

Das Endergebnis ist aufgrund der höheren Teilnahmezeit stark durch die Ergebnisse der Vor-Ort-Beteiligung geprägt. Die Bedarfsbekundung ergab, dass sich die Teilnehmenden vor allem Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene in der Sandheide wünschen. Ebenfalls stark vertreten ist der Wunsch nach Angeboten für Kinder im Alter von 6-12 Jahren, mit etwas Abstand gefolgt von Angeboten für Seniorinnen und Senioren. Die Abfrage nach favorisierten Inhalten für weitere Angebote in der Sandheide stellt drei Themenbereiche in den Vordergrund: Sport und Bewegung (24 %), Spielangebote für Kinder und Familien (21 %) sowie Naturerkundungen und Rundgänge (19 %). Mit 12 Prozent wird zudem noch „Kultur und Events“ als favorisierte Angebotssparte benannt. Online wurde zudem abgefragt, wie gut sich die Teilnehmenden informiert fühlen und welche Kanäle verstärkt genutzt werden sollen. Die Mehrheit gab an, dass sie sich mehr Informationen über Social Media (11 Stimmen) und die lokale Presse (8 Stimmen) wünschen.⁵

Die Ergebnisse der Befragung liefern wichtige Ansätze für die Entwicklung bedarfsgerechter Angebote vor Ort und fließen daher unmittelbar in die Projektplanung und Ausrichtung künftiger Angebote ein. Einigen Bedarfen konnte bereits 2021 mit konkreten Angeboten begegnet werden. So wird in der Sandheide mit dem Spielesommer bereits ein umfangreiches Ferienangebot für Kinder ab sechs Jahren durchgeführt. Dem Bedarf an Rundgängen und Naturerfahrungen konnte ab dem Spätsommer mit der Aktion „Hinausspaziert – Streifzüge durch die Sandheide“ durch das Quartiersmanagement sowie dem Verfügungsfondsprojekt „Sandheider Naturcamp“ für Kinder vom Naturschutzzentrum Bruchhausen begegnet werden. Das Thema Natur wird zudem in den laufenden Angeboten des Heimatgarten Sandheide aufgegriffen. Für mehr Transparenz der Angebote wurde der Redaktionsplan der Facebook-Seite des Quartiersmanagements angepasst.

Kooperation: Stabsstelle Digitalisierung Stadt Erkrath

2.4 M4: CultureMELT

Um das Handlungsfeld Integration ganzheitlich zu betrachten, bedarf es eines interkulturellen Austausches, der über die Quartiersgrenzen hinausgeht. Anlass zur Umsetzung eines entsprechenden Projek-

⁵ Alle Details zur Bedarfsabfrage sind unter https://www.erkrath.de/PDF/Beteiligungsdocumentation_Soziale_Angebote_in_der_Sandheide abrufbar.

tes boten u.a. Gespräche mit den Teilnehmerinnen des Sprachcafés Kaffeeklatsch, die darüber berichteten, in ihrem Alltag nur wenig Kontakt mit deutschen Muttersprachlerinnen und -sprachlern zu haben, und daher Schwierigkeiten sehen, ihre Deutschkenntnisse im Alltag zu festigen. Da ein reines Sprachpatenschaftsprogramm den Anspruch an einen mehrseitigen Austausch im Sinne einer Kulturfusion nicht erfüllt, wurde gemeinsam mit den Integrationsbeauftragten der Stadt Erkrath das interkulturelle Tandemprojekt „CultureMELT“ entwickelt. CultureMELT lädt dazu ein, sich auszutauschen und einen Blick über den Tellerrand zu wagen. Miteinander statt nebeneinander her heißt die Devise des Projekts. Ziel ist es, eine Stadtgesellschaft zu gestalten, die sich offen über ein interkulturelles Zusammenleben austauscht und Chancen bereit hält Vorurteile zu überdenken. Voraussetzung dafür ist die Schaffung von Begegnung und Austausch auf Augenhöhe. Dies geschieht über die Vermittlung von interkulturellen Tandems, die sich in Eigenregie verabreden können.

Die Teilnahme steht allen Menschen offen, die einen Bezug zur Stadt Erkrath haben und volljährig sind. Interessierte melden sich mittels Fragebogen für die Projektteilnahme an. Im Fragebogen haben die Teilnehmenden Gelegenheit etwas über ihre Person und Erwartungen an die Tandempartnerin oder den Tandempartner mitzuteilen. Anhand von Gemeinsamkeiten werden daraufhin passende Tandems ermittelt und ein erstes Treffen vereinbart. Dieses wird auf Wunsch des Tandems durch das Projektteam begleitet. Die Tandems erhalten neben einer Teilnahmemappe auch einen Stadtgutschein, den sie für ein entspanntes Kennenlernen im Café einlösen können. Zukünftig sind auch Gemeinschaftsaktionen für alle Tandems wie regelmäßige Stammtische, Freizeitaktivitäten oder Workshops geplant, an denen die Teilnehmenden nach eigenem Belieben mitmachen können. Die pandemiebedingten Kontakteinschränkungen führten zu Einschnitten im Projektverlauf. Dennoch haben sich bereits die ersten Tandems gefunden und berichten über ein sehr positives Kennenlernen sowie weitere Treffen. Das Projektvorhaben ist bis 2023 angelegt, kann jedoch darüber hinaus erweitert werden.

Kooperation: Integrationsbeauftragte Stadt Erkrath, versch. Vereine und Einrichtungen aus den Bereichen Integration und Soziale Arbeit

2.5 M5: Spielesommer Sandheide

Neben den Schulschließungen wurden im Zuge der Corona-Pandemie auch diverse Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche heruntergefahren. Um soziale Kontakte aufrecht zu erhalten, Familiensysteme zu entlasten und Kinder weiterhin in ihrer Entwicklung zu fördern, sind zahlreiche Vereine der Kinder- und Jugendhilfe dem Aufruf des Quartiersmanagements gefolgt und haben das zweite Jahr in Folge ein umfassendes Sommerprogramm von 42 Angeboten entwickelt. Über einen Zeitraum von sieben Wochen konnten die Kinder unter Einhaltung der Hygieneregeln täglich ein Spiel-,

Bastel- oder Sportangebot nutzen. Die Angebote wurden jeweils an vier zentralen Orten in der Sandheide durchgeführt: am Sandheider Markt, am Spielplatz der GEWAG am Eichendorffweg, am Kinderhaus und am Spielplatz von Grand City Property an der Immermannstraße.

Insgesamt haben mehr als 600 Kinder an den Angeboten des Spielesommers teilgenommen. Der Spielesommer wurde durch das Quartiersmanagement koordiniert und öffentlichkeitswirksam begleitet sowie in großen Teilen auch finanziell gefördert. Eine Wiederauflage im nächsten Sommer 2022 ist geplant.

SPIELESOMMER SANDHEIDE



Der Sommer ist da und damit startet auch in diesem Jahr ein abwechslungsreicher Spielesommer in der Sandheide. Ob Basteln, Sport oder Spiel: für alle ist etwas dabei!

Wann und wo?
Im Kalender könnt ihr sehen, an welchen Tagen welche Aktionen geplant sind und wer daran beteiligt ist. Die Farben zeigen an, wo der Spielnachmittag stattfindet. Dafür wurden vier Orte in der Sandheide ausgewählt:

- Sandheider Markt** (Hans-Sachs-Weg)
- Spielplatz an der Immermannstraße** (MOSAik/Torenander)
- Spielplatz am Eichendorffweg** (Familienhilfe Diakonie)
- Kinderhaus Sandheide** (Vergleichen Sie die Karte)

Die Angebote finden ausschließlich draußen statt und müssen bei starkem Regen leider ausfallen.

Anmeldung und Kosten:
Das Angebot ist kostenlos. Die Kinder müssen sich nicht vorher anmelden, kommt einfach vorbei! Eltern sind herzlich willkommen.

Wer darf mitmachen?
Alle Kinder ab 6 Jahren können teilnehmen.

Informationen zur Gesundheit:
Kinder, die krank sind (Fieber, Schnupfen, Husten etc.) dürfen nicht teilnehmen. Wir desinfizieren die Spielgeräte regelmäßig und achten auf die gültigen Schutzmaßnahmen. Zur Corona-Rückverfolgung werden falls nötig die Namen und Adressen der Kinder notiert.

Bei Rückfragen:
Quartiersmanagement Sandheide – Julia Zinn
Tel. 0211 2407-5058 | E-Mail: julia.zinneerkrath.de
oder jeden Donnerstag, 9-17 Uhr im Quartiersbüro am Sandheider Markt, Hans-Sachs-Weg 9, Erkrath

Der Spielesommer ist ein Kooperationsprojekt der Stadt Erkrath und verschiedenen Vereinen und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
			"Natur und Leben in der Sandheide" Tiere – Pflanzen – Lebensräume Freitag, 25.06.2021: 15:30 – 18:30 Uhr Samstag, 26.06.2021: 9:00 – 13:00 Uhr M. Assila, Naturschutzzentrum, Du-Ich-Wir	
28.06. 15:30-17:00 Uhr Spielmobil MOSAik/Torenander	29.06. 15:30-17:00 Uhr XXL - Spiele Quartiersbüro Sandheide	30.06. 15:30-17:00 Uhr Spielmobil MOSAik/Torenander	01.07. 15:30-17:00 Uhr Spielmobil MOSAik/Torenander	02.07. 15:30-17:00 Uhr Spielmix Kinderhaus Sandheide
05.07. 10:30-14:30 Uhr Sport und Action TSV Jugendzentrum	06.07. 10:30-14:30 Uhr Sport und Action TSV Jugendzentrum	07.07. 10:30-14:30 Uhr Sport und Action TSV Jugendzentrum	08.07. 10:30-14:30 Uhr Sport und Action TSV Jugendzentrum	09.07. 10:30-14:30 Uhr Sport und Action TSV Jugendzentrum
12.07. 14:30-16:00 Uhr Sport und Ernährung Familienhilfe Diakonie	13.07. 14:30-16:00 Uhr Rasenspiele SPFH Erkrath	14.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmobil MOSAik/Torenander	15.07. 14:30-16:00 Uhr Creative Summer IKZ	16.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmobil MOSAik/Torenander
19.07. 10:30-14:30 Uhr Sport und Action TSV Jugendzentrum	20.07. 10:30-14:30 Uhr Sport und Action TSV Jugendzentrum	21.07. 10:30-14:30 Uhr Sport und Action TSV Jugendzentrum	22.07. 10:30-14:30 Uhr Sport und Action TSV Jugendzentrum	23.07. 10:30-14:30 Uhr Sport und Action TSV Jugendzentrum
26.07. 14:30-16:00 Uhr Schuttkisten basteln Familienhilfe Diakonie	27.07. 14:30-16:00 Uhr Seifenblasen SPFH Erkrath	28.07. 14:30-16:00 Uhr Summer HipHop Jam IKZ	29.07. 14:30-16:00 Uhr Summer HipHop Jam IKZ	30.07. 14:30-16:00 Uhr Creative Summer IKZ
02.08. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	03.08. 14:30-16:00 Uhr Geschicklichkeits-Parcours SPFH Erkrath	04.08. 14:30-16:00 Uhr Summer HipHop Jam IKZ	05.08. 14:30-16:00 Uhr Summer HipHop Jam IKZ	06.08. 14:30-16:00 Uhr Summer HipHop Jam IKZ
09.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	12.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	15.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	18.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	21.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie
24.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	27.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	30.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	02.08. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	05.08. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie
08.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	11.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	14.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	17.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	20.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie
23.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	26.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	29.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	01.08. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	04.08. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie
07.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	10.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	13.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	16.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	19.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie
22.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	25.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	28.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	31.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	03.08. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie
06.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	09.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	12.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	15.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	18.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie
21.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	24.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	27.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	30.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	02.08. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie
05.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	08.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	11.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	14.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	17.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie
20.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	23.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	26.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	29.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	01.08. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie
04.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	07.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	10.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	13.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	16.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie
19.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	22.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	25.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	28.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	31.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie
03.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	06.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	09.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	12.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	15.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie
18.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	21.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	24.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	27.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	30.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie
01.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	04.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	07.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	10.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	13.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie
16.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	19.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	22.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	25.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	28.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie
31.07. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	03.08. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	06.08. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	09.08. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie	12.08. 14:30-16:00 Uhr Spielmix Familienhilfe Diakonie



Abbildung 3: Programm des Spielesommers 2021

Kooperation: Mitarbeitende der Stadtverwaltung (Soziale Stadt Sandheide, Sozialpädagogische Familienhilfe, Kinderhaus Sandheide, Kinderparlament und der Interkulturelle Berater der Stadt Erkrath)

sowie die Vereine füreinander e.V., IKZ e.V., Familienhilfe der Diakonie Mettmann e.V., Du-Ich-Wir e.V., das Kinder- und Jugendzentrum TSV Hochdahl e.V. und das Naturschutzzentrum Bruchhausen

2.6 M6: LERNKISTE Erkrath

Eine Umfrage machte deutlich, dass der Bedarf einer Ferienschule weiterhin besteht, um pandemiebedingte Lernlücken zu schließen. In Kooperation mit dem Verein Du-Ich-Wir wurde das 2020 ins Leben gerufene Förderprojekt „LERNKISTE Erkrath“ (ehemals Summer School Erkrath) auch in den Oster-, Sommer und Herbstferien 2021 fortgeführt. Ergänzend zu den Schülerinnen und Schülern (SuS) der Grundschulen konnten in diesem Jahr an dem Angebot auch die Jahrgänge fünf und sechs der weiterführenden Schulen teilnehmen. Die Beschulung erfolgte für jeweils sechs Stunden täglich einwöchig in den Oster- und Herbstferien sowie zweiwöchig in den Sommerferien. In den von jeweils zwei Lehrkräften unterrichteten Gruppen lag der Fokus vorwiegend auf den Kernfächern Mathe, Deutsch und ggf. Englisch. Darüber hinaus wurden je nach Bedarf auch weitere Schulfächer (z.B. Sachkunde) hinzugenommen. Neben der Vermittlung von Unterrichtsinhalten stand auch die Vermittlung von motorischen und sozialen Kompetenzen im Mittelpunkt, ebenso wie der Abbau von Lernfrust hin zur Förderung der Schulmotivation. Das Naturschutzzentrum Bruchhausen führte ergänzend dazu ehrenamtlich naturwissenschaftliche Experimente mit ausgewählten Gruppen durch.

Die Finanzierung der Lernkiste erfolgte aus Mitteln des Förderprogramms „Extra-Zeit zum Lernen in NRW“ sowie aus Eigenmitteln der Stadt Erkrath. Um die Nutzungsbarrieren zu verringern, wurde durch das Quartiersmanagement zudem ein Transport für die Sandheider SuS finanziert. Der Schulausschuss beschloss eine Fortsetzung der LERNKISTE für die Oster- und Sommerferien 2022.

Kooperation: Abteilung Schule der Stadt Erkrath, Du-Ich-Wir e.V., Naturschutzzentrum Bruchhausen, alle allgemeinbildenden Schulen in Erkrath

2.7 M7: Sprachcafé Kaffeeklatsch

Deutsch als Fremdsprache zu erlernen ist eine große Herausforderung; die neue Sprache dann in den Alltag zu integrieren und Sprachkenntnisse weiter auszubauen, stellt für viele Menschen eine Hürde dar. Vor allem der Ausfall von sozialen Angeboten wie auch die Einschränkung von Kontakten haben dazu geführt, dass neu erlernte Sprachkenntnisse nicht ausreichend gefestigt werden konnten. Das Sprachcafé Kaffeeklatsch bietet Frauen in einer kleinen Runde die Möglichkeit, sich auf Deutsch miteinander auszutauschen. Das Angebot wird von einer Dozentin des DRK Familienbildungswerks angeleitet und findet jeden Montag von 9:30 bis 11:00 Uhr in den Räumlichkeiten vom Integration-Kulturzentrum (IKZ e.V.) am Sandheider Markt statt. Die Anmeldung erfolgt über das Quartiersbüro Sandheide.

Das Angebot wurde erstmalig 2020 durchgeführt, musste jedoch aufgrund pandemiebedingter Einschränkungen zunächst pausieren und konnte im Herbst 2021 wiederaufgenommen werden.

Kooperation: Familienbildungswerk DRK Mettmann, Integrations-Kulturzentrum e.V.

2.8 M8: Influencer Werkstatt (ausgefallen)

Ein Leben ohne Social Media? Undenkbar! Soziale Medien sind in unserem Alltag kaum wegzudenken. Wir nutzen sie um Informationen zu teilen, Inspirationen einzuholen oder um uns miteinander zu vernetzen. Umso wichtiger ist es, frühzeitig zu erlernen mit Medien umzugehen und sie für die eigenen Zwecke richtig zu nutzen. Gemeinsam mit der Stadtbücherei Erkrath hat das Quartiersmanagement eine „Influencer-Werkstatt“ geplant, im Rahmen derer Jugendliche einen Blick hinter die Fassade professioneller Instagramnutzer, sogenannten Influencerinnen und Influencern⁶, werfen können und unter Anleitung erlernen können, wie die Plattform „Instagram“ funktioniert, wie sie ihr eigenes Profil professionell aufbauen und welche Tools und Tricks die Profis für ihre Arbeit nutzen. Im Rahmen des Workshops wurde die Influencerin und Autorin Katharina Heilen engagiert, um zur Auswahl passender Inhalte sowie den Themen Reichweite und Kooperationen zu berichten.

Um einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang in der Medienwelt zu fördern, standen darüber hinaus auch rechtliche Fragen sowie das Thema Medienethik auf dem Plan. Die Differenzierung zwischen Realität und Inszenierung sowie der Umgang mit Negativkommentaren oder Anfeindungen im Netz gehören ebenso zur Nutzung des Mediums wie die gestalterische Arbeit selbst. Unter Hinzunahme praktischer Übungen und dem Ausprobieren von Bearbeitungsprogrammen wurden ein abwechslungsreiches zweitägiges Workshopprogramm entwickelt.

Für die räumliche Umsetzung wurde die Stadtbücherei im Bürgerhaus sowie das Jugendcafé im Skaterpark ausgewählt. Der Workshop wurde zweimalig, einmal im Sommer, einmal im Herbst angesetzt, musste jedoch aufgrund pandemischer Einschränkungen sowie mangelnder Anmeldungen leider ausfallen. Die Finanzierung des Projekts wäre zu einem großen Anteil durch eine Förderung der Initiative „Erkrath initial“ sichergestellt worden.

Kooperation: Abteilung Medienpädagogik der Stadtbücherei Erkrath, Jugendcafé am Skaterpark, Bloggerin und Autorin Katharina Heilen, Erkrath initial e.V.

⁶ Bedeutung gem. Duden (2021): Person, die in sozialen Netzwerken besonders bekannt, einflussreich ist und bestimmte Werbebotschaften, Auffassungen o. Ä. vermittelt.

2.9 M9: Heimatgarten Sandheide

Der Heimatgarten Sandheide ist ein seit September 2019 von mehreren Fachkräften und Vereinen (Initiativgruppe s.u.) gegründeter Nutzgarten an der Immermannstraße für interessierte Bewohnerinnen und Bewohner der Sandheide und Umgebung. In 20 mietbaren Hochbeeten sowie einem Gemeinschaftsbeet haben die Mitglieder Gelegenheit, gegen einen kleinen Kostenbeitrag (20€/ Jahr) ihr eigenes Obst und Gemüse anzubauen.

Der Heimatgarten wird seit Beginn durch die Initiativgruppe begleitet und mit Angeboten oder Veranstaltungen belebt. Seit Sommer 2021 werden durch das Quartiersmanagement sowie die anderen beteiligten Vereine und Stellen wöchentlich Gartensprechstunden angeboten, im Rahmen derer sich die Mitglieder austauschen und gemeinsam gärtnern können. Einmal monatlich wurden unter dem Namen „Schwitzen und Schwatzen“ zudem größere Arbeitseinsätze im Garten umgesetzt. Im Sommer hat ein kleines Sommerfest stattgefunden, an dem sich alle Beteiligte bei Speisen und Getränken zu der künftigen Gestaltung des Heimatgartens ausgetauscht haben. Des Weiteren findet für Kinder fortlaufend das Verfügungsfondsprojekt „Sandheider Naturcamp“ vom Naturschutzzentrum Bruchhausen im Heimatgarten statt. Dafür wurde eigens ein verfügbares Hochbeet in ein Kinderbeet umgewandelt.

Ziel ist es weiterhin, den Heimatgarten stärker zu beleben und ihn gemeinsam mit den Nutzenden zu einem Ort der Begegnung zu gestalten. Im Zuge der künftigen Errichtung einer Kindertagesstätte an der Immermannstraße wird im kommenden Jahr geprüft werden müssen, ob und wie der Heimatgarten weiterhin erhalten werden kann.

Kooperation: füreinander e. V., Du-Ich-Wir e. V., Royal Rangers Erkrath, Freundeskreis für Flüchtlinge in Erkrath e. V., Naturschutzzentrum Bruchhausen, Fachbereich Stadtplanung · Umwelt · Vermessung der Stadt Erkrath

3 Budgetübersicht 2021

Für die Koordination sozialer Angebote im Bereich Jugend und Soziales steht der Stabsstelle jährlich ein Budget zur Verfügung. Alle Ausgaben im Jahr 2021 sind tabellarisch aufgeführt:

Maßnahme	Projektausgaben	Ausgaben
M1	Transparenz sozialer Hilfen und Aktionstage	1.693 €
M2	Stärkung des Quartiersbüros als zentrale Anlaufstelle	---

M3	TdSf 2021 – Bedarfsabfrage sozialer Angebote	184 €
M4	CultureMELT	282 €
M5	Spielesommer Sandheide	1.180 €
M6	LERNKISTE Erkrath	2.805 €
M7	Sprachcafé Kaffeeklatsch	149 €
M8	Influencer Werkstatt	---
M9	Heimatgarten Sandheide	256 €
Ausgaben für Projekte 2022 und Sonstiges		830 €
Gesamtausgaben		7.379 €

4 Zusammenfassung und Ausblick

Die pandemiebedingten Einschränkungen haben wie bereits im Vorjahr einige Herausforderungen für die Quartiersarbeit mit sich gebracht. Der Anspruch der Quartiersarbeit liegt mitunter darin begründet Chancengleichheit und Lebensqualitäten vor Ort weiter auszubauen, indem soziale Bedarfe im Quartier aufgedeckt, Angebotslücken gefüllt oder Veränderungsspielräume genutzt werden. Diese Aufgaben werden stets in Kooperation mit örtlich vernetzten Vereinen und Einrichtungen ausgeübt, die über eine gute Vernetzung zur Bewohnerschaft verfügen und Kenntnis lokaler Besonderheiten aufweisen. Während im vergangenen Jahr viele Akteurinnen und Akteure gezwungen waren ihr Angebot herunterzufahren, wurde in diesem Jahr mit viel Engagement daran gearbeitet, das Regelangebot wieder aufleben zu lassen. Diese wichtige Tätigkeit führte dazu, die soziale Infrastruktur im Quartier und die Zugänglichkeit von Anlaufstellen wieder zu stabilisieren. Gleichzeitig wurden personelle und zeitliche Ressourcen gebündelt, sodass darüberhinausgehende quartiersbezogene Projekte nur begrenzt umsetzbar waren. Und dennoch konnten in Zusammenarbeit mit verschiedenen Stellen auch in diesem Jahr wieder innovative, kreative Lösungen für soziale Bedarfslagen im Quartier Sandheide gefunden und Projekte umgesetzt werden:

Der Situation entsprechend lag auch in diesem Jahr der Fokus auf der Zugänglichkeit akuter Hilfen sowie dem Ausgleich pandemiebedingter Bedarfe. In diesem Sinne wurden auch *Aktionstage* für mehr

Nachbarschaft, Kinderrechte und gegen Gewalt an Frauen, Rassismus und Diskriminierung verstärkt unterstützt. Des Weiteren wurden Träger und Einrichtungen bei der Etablierung sozialer Projekte gefördert und *Verweisberatungen* durchgeführt (vgl. 2.1, 2.2).

Eine Abfrage bei Schulen und Familien machte deutlich, dass der Bedarf einer Ferienschule weiterhin besteht, um pandemiebedingte Lernlücken zu schließen. Im Rahmen der *LERNKISTE* (vgl. 2.6) konnten knapp 400 Kinder versäumten Schulstoff in den Ferien nachholen. Auch das ehrenamtliche Angebot des *Lerncoachs* und Lehrers Andreas Horn im Quartiersbüro trug zu einer Entlastung und Förderung einiger SuS bei. Für großen Spaß in den Ferien sorgte dieses Jahr der breit aufgestellte *Spielesommer Sandheide* (vgl. 2.5). Wieder haben sich zahlreiche Vereine der Kinder- und Jugendhilfe zusammengetan und mit einem Programm von über 42 Angeboten mehr als 600 Kinder zum Strahlen gebracht. Auch das *Sprachcafé Kaffeeklatsch* (vgl. 2.7) für Frauen konnte in diesem Jahr weiter fortgesetzt werden. Weiterhin betreut und mit kleinen Aktionen belebt wurde unter Zusammenarbeit der beteiligten Vereine und Personen auch der *Heimatgarten Sandheide* (vgl. 2.9) an der Immermannstraße.

Anlass zum interkulturellen Austausch bietet darüber hinaus seit Sommer 2021 das Tandemprojekt *CultureMELT* (vgl. 2.4), bei dem interessierte Teilnehmende zu Tandems vermittelt und betreut werden. Ob gemeinsam eine Sprache zu lernen, zusammen Sport zu machen oder etwas über andere Kulturen zu lernen; welche Motivation die Tandems antreibt obliegt diesen selbst.

Eine Vielzahl dieser Projekte wird auch im Jahr 2022 ihre Fortführung finden. Die *Bedarfsabfrage sozialer Angebote* (vgl. 2.3) im Mai 2021 weist darüber hinaus den Weg für eine Fortschreibung der Angebote, die sich thematisch u.a. auf die Bereiche Kinder- und Jugendförderung, Senioren, Bewegung und Gesundheit, Naturerfahrung sowie Begegnung beziehen werden. Begleitend dazu wird weiterhin ein intensiver Austausch mit lokalen Einrichtungen und Vereinen sowie Bewohnerinnen und Bewohner angestrebt, um akuten Problemlagen begegnen zu können.

Konkret sind für das Jahr 2022 ein Projekt zum Thema Gesundheit und Bewegung im Alter in Kooperation mit der Seniorenbegegnungsstätte des AWO-Treffs Hochdahl, ein Workshop zum Thema E-Learning in Zusammenarbeit mit dem Kinderhaus sowie die Fortsetzung des Spielesommers Sandheide und der LERNKISTE Erkrath geplant. Insofern es die pandemischen Schutzmaßnahmen zulassen, sollen darüber hinaus auch wieder verstärkt Veranstaltungen zur Belebung des Sandheider Marktes und des Heimatgartens stattfinden. Um die Präsenz des Quartiersmanagements sowie den Kontakt zur Bewohnerschaft zu verstärken, soll zudem die Option eines „mobilen Quartiersbüros“, im Rahmen dessen Sprechzeiten an verschiedenen Orten im Quartier unter freiem Himmel angeboten werden, erprobt werden. Auf diese und weitere Angebote wird zu gegebener Zeit sowohl digital (z.B. städtische Internetseite, Social Media) als auch analog (z.B. zukünftig im Schaukasten, Flyer) verwiesen.